Ausgangslage

Nicht erst seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie sieht sich der stationäre Handel einem harten Wettbewerb mit Internet- und Versandhandel ausgesetzt. Im klassischen Mittelzentrum Pirna fällt es inhaberdominierten und eher traditionell aufgestellten Einzelhändlern schwer, den Weg zur digitalen Sichtbarkeit und zum **E-Commerce** zu gehen. Kosten, Verunsicherung über geeignete Anbieter und notwendigen Leistungsumfang zur digitalen Umsatzgenerierung, Zeit- und Organisationsaufwand sowie Anforderungen an den Datenschutz wirken hemmend.

Idee

Der „Digitale Marktplatz Pirna" überwindet diese Hürden und setzt auf das Miteinander der Händlerschaft beim Weg zum E-Commerce. Dafür wird die etablierte Präsenz **www.kaufinpirna.de** um einen lokalen Onlinemarktplatz erweitert, in dem Händler nicht allein, sondern als Gassengemeinschaft agieren.

Der Vorteil: Aufwand und Kosten werden durch viele Schultern getragen und dadurch minimiert. Der Onlineshop bietet einen einheitlichen Rahmen, spiegelt aber gleichzeitig die Vielfalt des Einzelhandels wider. Das Agieren als **Gassengemeinschaft** stärkt das Gemeinschaftsgefühl der Händlerschaft, ermöglicht aber gleichzeitig das Herausstellen individueller Besonderheiten. Der raum- und gesichtslose Onlinehandel wird um eine konkrete räumliche Komponente, eine Verortung in den Quartieren (Gassen) der Innenstadt ergänzt.

Diese Lokalisierung unterscheidet den „**Digitalen Marktplatz Pirna**" klar von großen Shoppingportalen. Ein weiterer Vorteil besteht in der Verbindung von Onlineshop und Vor-Ort-Aktivitäten. So wird ein Fokus auf dem Service „Click & Collect" liegen. Zudem wird ein lokaler Lieferdienst implementiert, welcher an monatlichen Aktionstagen die Produkte ins Stadtgebiet liefert. Über Augmented Reality werden zusätzliche Informationen über Schaufenster und Werbeflyer auch außerhalb der Ladenöffnungszeit abrufbar und Produkte bestellbar sein.

Es soll eine „**sanfte Digitalisierung**" mit Lerneffekt erfolgen und zeitgleich den Kunden aufgezeigt werden, wie bedeutsam der stationäre Einzelhandel ist. Der Aufwand für die Händlerschaft wird in den ersten Monaten so gering wie möglich gehalten. Für die ersten 24 Monate ist zudem eine intensive Betreuung durch Fachexperten inkludiert.

Insgesamt entsteht mit dem „Digitalen Marktplatz Pirna" ein wichtiges Marketinginstrument, welches die Möglichkeiten der digitalen und analogen Welt miteinander verbindet.

Ziel

Das Projekt ist Bestandteil der gemeinsam mit der Stadtverwaltung erstellten Schwerpunktplanung des Pirnaer Stadtmarketings. Basis hierfür sind das Leitbild Pirna 2030 und das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK 2030) mit der Entwicklungsstrategie 40.000+ als Grundlage für das Fachkonzept Stadtmarketing im INSEK.

Hier spielen eine lebendige Innenstadt und in diesem Zusammenhang der Einzelhandel als wichtiger Anker eine entscheidende Rolle. Die Angebots- und Aufenthaltsqualität in der Stadt sollen durch ein gezieltes Stadtmarketing und die Vernetzung von Kultur- und Einzelhandelsangeboten in der Innenstadt gesteigert werden. Die Branchenvielfalt in Handel und Gastronomie ist herausragend, ihr Erhalt bedarf jedoch weiterer nachhaltiger Förderung. Dazu wurde als zentrales Projekt das digitale Schaufenster **www.kaufinpirna.de** bereits umgesetzt. Folgerichtig ist nunmehr die Erweiterung um einen Online-Marktplatz, welcher über die Einbindung von Lieferketten mittels Lastenfahrrädern auch Themen der **nachhaltigen Mobilität** und des Klimaschutzes aufgreift.

Verbindungen

Die Stadt Pirna bietet den Händlern der Innenstadt mit dem Portal „Kauf in Pirna", dem Pirnaer Unikat, dem Pirnaer Gutschein und dem **KIP-Lädchen** bereits vielfältige Angebote, welche das Stadtmarketing und die Wirtschaftsförderung zusammenführen und bereits die digitale Sichtbarkeit fördern. Das KiP-Lädchen („Ab in die Mitte-Preisträger 2019) wird in der Kommunikationsstrategie eine wichtige Rolle spielen, um das Projekt bekannt zu machen und eine hohe Akzeptanz unter Händlern als auch Kunden zu generieren.

Der Begriff **KiPStar** hat sich als Botschaftermarke in Pirna bereits etabliert. KiP steht hierbei für „Kauf in Pirna" und KiPStars sind alle Kunden, die in Pirna einkaufen.

Der Online-Marktplatz wird mit der Einbindung eines innerstädtischen Lieferdienstes, der Nutzung von **Augmented-Reality-Elementen** und der intensiven Nutzung sozialer Medien einen wichtigen Beitrag leisten, um die Händler weiter in die digitale Welt zu führen, ihnen die Chancen aufzuzeigen und so dem Einzelhandel im Transformationsprozess der Pirnaer Innenstadt weiterhin eine entscheidende Rolle zu geben.

Bestellen im Internet, um damit den lokalen Handel zu unterstützen? In Pirna wird dies möglich sein. Zweimal in der Woche werden die bestellten Waren – ganz bequem für den Kunden – nach Hause zugestellt. Das **Pirnaer Lastenrad** sammelt die Waren in den Gassen ein und liefert diese an die Kundschaft aus. Somit erhält der Kunde das gute Gefühl, dass er, trotz des Kaufes im Internet, (s)einen lokalen Einzelhändler unterstützt hat und die Lieferung auch noch klimaneutral realisiert werden kann.

KIPSTAR 4.0

Digitale Herausforderungen gemeinsam meistern

Ab in die Mitte!
Die City-Offensive Sachsen

Das **KiP-Lädchen** stellt für die Verteilung die Schaltzentrale dar, da hier auch die Betreuung der Website erfolgt und die Informationen über den „**Digitalen Marktplatz Pirna – KiPStar 4.0**" zusammenlaufen. Zeitgleich ist im KiP-Lädchen das Citymanagement Pirna e.V. zu finden, welches als zentraler Anlaufpunkt für Händler, Gastronomen und die Stadtverwaltung fungiert und für die Bespielung der Innenstadt und die Ausrichtung zahlreicher Veranstaltungen in Pirna verantwortlich ist. Auch die „Pirna Unikate" lassen sich hier erwerben.

Die Akteure Pirnas haben längst verstanden, dass der Einzelhandel nur als Symbiose mit digitalen Angeboten zukunftsfähig ist. Deshalb lassen sich über den **QR-Code** im Schaufenster die Homepage und der Online-Marktplatz finden. Die QR-Codes werden mit Leuchtpunkten versehen, um diese optisch einfacher wahrzunehmen.

Der Begriff **KiPStar** hat sich als Botschaftermarke in Pirna bereits etabliert. KiP steht unter anderem für „Kauf in Pirna" und KiPStars sind alle Kunden, welche in Pirna einkaufen. Über die Homepage www.kaufin-pirna.de kann man sich zudem über den Pirna Gutschein, die Einkaufswelt, das KiP-Lädchen, sowie der Videoblog und Podcast informieren.